



*Liebe Gemeinde,*

am 25. Oktober 2020 werde ich die Pfarrei verlassen.

Mit Schreiben vom 9. März 2020 habe ich mich auf die ausgeschriebenen Pfarreien St. Georg in Poppenhausen sowie Mariae Himmelfahrt in Gersfeld beworben. Die Personalkommission hat die Bewerbung angenommen.

In einem allgemeinen Ratschlag für die Seelsorge heißt es, dass man nach 10 Jahren die Pfarrei wechseln möge, damit sich die Karten neu durchmischen – sprich: „dass neue Personen neue Ideen einbringen können“.

Ich hoffe, in der Rhön wieder mehr Zeit für die Seelsorge zu haben, die doch eigentlich Aufgabe eines Pfarrers ist. Hier nahmen die administrativen Aufgaben immer mehr zu, von den baulichen ganz zu schweigen.

Diakon Kai Scheffler, der am 12. September 2020 zum Priester geweiht wird, kommt nach der Weihe wieder zu uns zurück, so dass er ab Anfang Oktober wieder in Fritzlar sein wird – und er bleibt als Neupriester und Kaplan bis zu den Sommerferien 2021. Mit ihm und unserem Gemeindeferenten Herrn Michael Pörtner ist eine Kontinuität in der Seelsorge gewährleistet.

Diakon Johannes Wende wird Mitte Oktober wie geplant den nächsten Teil des Pastoralkurses in Fulda absolvieren. Anschließend wird er sein Diakonatspraktikum in Rotenburg an der Fulda fortsetzen.

Die freiwerdende Pfarrstelle in Fritzlar mit der Administration in Wabern ist bereits ausgeschrieben – interessierte Pfarrer können sich darauf bewerben. Die Personalkommission möchte die Pfarrstelle in Fritzlar zum 1. Advent 2020 neu besetzen.

Ich hoffe, dass Sie meine Entscheidung nachvollziehen können, Gottes Segen für Sie!

Beten wir gemeinsam um eine gute Neubesetzung!

Ihr Pfarrer und Dechant

Jörg Stefan Schütz